



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Unterthänigster Glückwunsch
 bey hoher Vermählung
 des Hochwürdigcn, Hochgebohrnen Grafen und Herrn,
 S E K A R
Christian Sriederich,
 Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode und
 Hohnstein,
 Herrn zu Epstein, Mündenberg, Breunberg, Nigmont, Bohra und Klettenberg, &c.
 wie auch auf Peterswaldau, Kreppelhof und Zannowitz in Schlesien,
 Domherrn zu Halberstadt,

und
 der hochwürdigcn und Hochgebohrnen Gräfin,
 G r ä f i n
Auguste Eleonore,
 Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode und
 Hohnstein,
 Herrin zu Epstein, Mündenberg, Breunberg, Nigmont,
 Bohra und Klettenberg &c.
 des Kayserlichen freyen weltlichen Stifts Quedlinburg bisherigen Canonissin,
 unterthänigst überreichet

von
 dem Magistrats-Collegio und Bürgervorstehern
 beyder Städte Bernigerode.

—————
 Bernigerode, den // Novembr. 1768.

~~~~~  
 Gedruckt bey Johann Georg Struct, Hochgräfl. Hof- und Buchdrucker.



Wenn uns der Reiz beblümter Flur  
Der Stadt entlockt im Sommer-

tagen,  
Und wir, die Schönheit der Natur  
Zu fühlen, uns ins Grüne wagen,  
Und wir da ganz Empfindung sind  
Am Bach, der sanft durch Wiesen rinnt,  
Wo unser Fuß auf Blumen gehet,  
Und schmeichlend uns ein Zephyr wehet ;

Wenn dann sich ein Gewölk uns zeigt,  
Das schwarze Abendung mit sich führet,  
Und hoch zum Horizonte steigt,  
Und spät uns droht ; wie viel verlieret  
Auf einmal aller Schmuck und Pracht  
Für uns ? man ist nicht mehr bedacht  
Noch weiter Blumen abzupflücken,  
Nichts kann uns wie zuvor entzücken :

❖❖❖❖❖❖❖❖❖❖

So fühlt man überhaupt sein Glück  
Nur halb, wenn wir befürchten müssen,  
Daß durch ein widriges Geschick  
Es uns vielleicht einst wird entrißen;  
Nur, wenn wir in die Zukunft sehn,  
Und da auf unser Wohlergehn  
Auch sichere Hoffnung machen können,  
So sind wir recht beglückt zu nennen.

Heil uns! ein Christian Ernst regiert  
Nun schon seit acht und funfzig Jahren  
Uns schön. Von Dankbarkeit gerührt  
Sehn wir den Greiß in Silberhaaren  
Mit der verdienten Ehrfurcht an,  
Und seine Thaten. Könnte man  
Unsterblichkeit von Gott erblicken,  
So würde es für Ihn geschehen.

Heil uns! daß in die spätre Zeit  
Uns noch die schöne Aussicht bleibet,  
Und keine ferne Dunkelheit  
Uns etwas zu befürchten treibet;  
Denn wie viel Köstliches verspricht  
Sein Sohn, ein Heinrich Ernst, uns nicht!  
Der alle Wünsche übertroffen,  
Was haben wir von Ihm zu hoffen!

Heil uns noch weiter geht der Blick;  
In Christian Friedrich prophezeien  
Wir unsern spätern Enkeln Glück;  
Und uns noch ferner zu erfreuen,  
Und daß für den, der uns so lieb  
Und werth, kein Wunsch mehr übrig blieb,  
So schenkt Ihm Gott Eleonoren,  
Die ganz für Ihn und uns geboren.

❦❦❦❦❦❦❦❦❦❦

Da heute dieser Tag besimt  
Zu dieser festlichen Verbindung,  
Und jeder daran Antheil nimt,  
Wie könten wir wol die Empfindung,  
Die einen solchen Grad erreicht,  
Daß ihr fast keine andre gleicht,  
Wie könten wir sie ganz ersicken,  
Und unsre Wünsche unterdrücken?

Wir bitten, Hochgebohrnes Paar,  
Den Gott, der schon von langen Zeiten  
Mit Euren hohen Häusern war,  
Stets glücklich Euren Gang zu leiten;  
Und treffen unsre Wünsche ein,  
So werdet Ihr so glücklich seyn,  
Als irgend jemand hier auf Erden  
Von Sterblichen hat können werden.



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387



SB

148 = Handschrift  
258 = "

11x

Rehov

2  
2





# Untertänigster Glückwunsch bey hoher Vermählung

des Hochwürdigem, Hochgebohrnen Grafen und Herrn,  
S E R R R

## Christian Sriederich,

g, Königstein, Rochefort, Wernigerode und  
Hohnstein,  
nshenberg, Dreuberg, Nigmont, Pohra und Klettenberg, zc.  
eterswaldbau, Krepplhof und Zannowitz in Schlesien,  
Domherrn zu Halberstadt,

und  
würdigem und Hochgebohrnen Gräfin,  
G r ä f i n

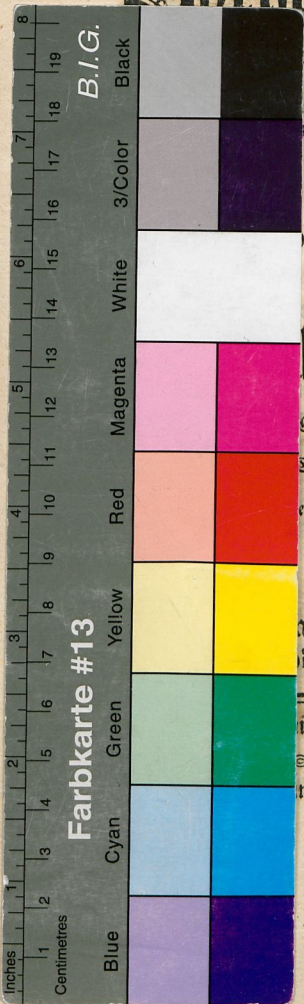
## iste Eleonore,

g, Königstein, Rochefort, Wernigerode und  
Hohnstein,  
Epstein, Münshenberg, Dreuberg, Nigmont,  
Pohra und Klettenberg zc.  
euen weltlichen Stiffts Quedlinburg bisherigen Canonisin,  
untertänigst überreichet

von  
ats- Collegio und Bürgervorstehern  
der Städte Wernigerode.

Wernigerode, den // Novembr. 1768.

in Georg Struck, Hochgräfl. Hof- Buchdrucker.



AK

